



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz

FÖDERIERTES IDENTITY MANAGEMENT FÜR BIBLIOTHEKEN SEAMLESSACCESS.ORG UND FIM4L - ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE

74. DFN-Betriebstagung
AAI-Forum
22.03.2021

-
- **Gerrit Gragert** *Staatsbibliothek zu Berlin*
 - SAML und die Bibliothekswelt
 - Von RA21 zu SeamlessAccess.org – Die Sicht der Verlage
 - **Peter Gietz** *DAASI International*
 - Die Initiative FIM4L
 - Datenschutz und Datensicherheit – Die andere Seite der Medaille

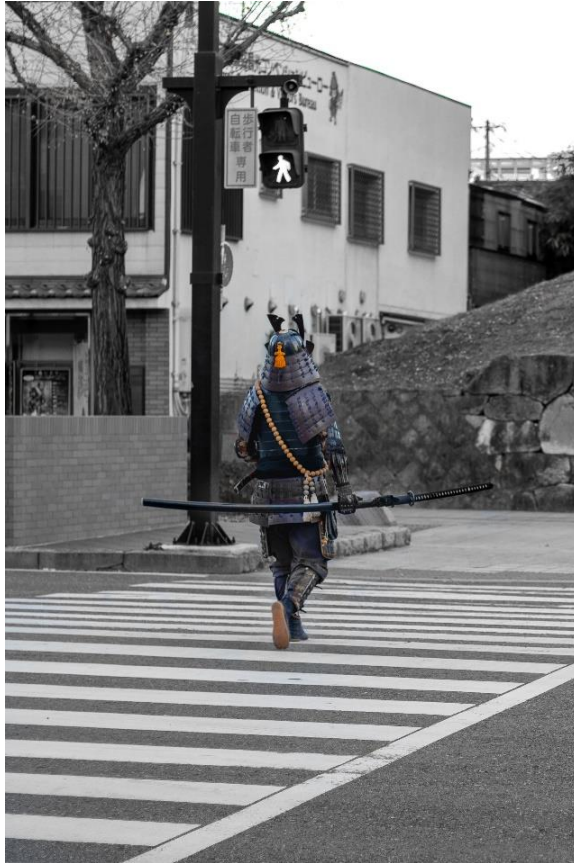


Photo by Michael DeMarco on Unsplash

Kapitel 1

Der Weg des Sam(l)urais

oder

Shibboleth und die Bibliotheken

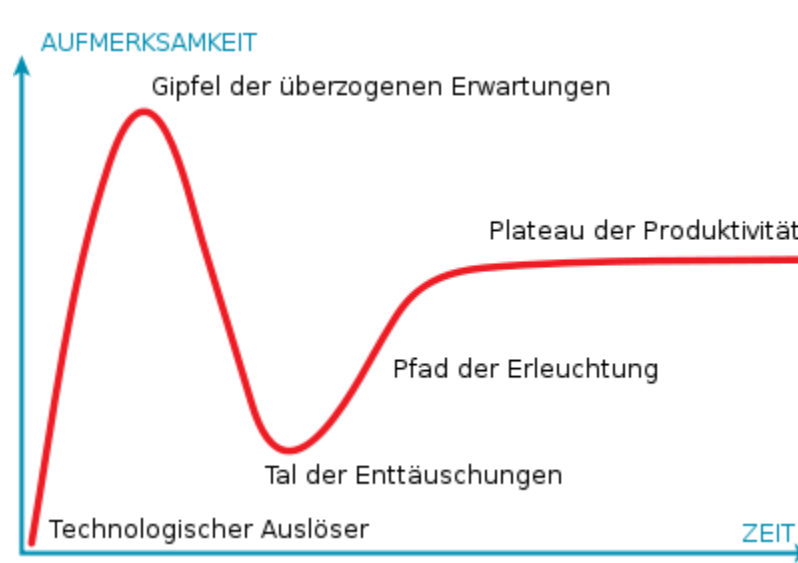


- Bibliotheken lizenzieren Inhalte für ihr Kundschaft
- Inhalte liegen bei Inhaltsanbietern
- Zugriff für Kundschaft auf Angebote der Inhaltsanbieter muss ermöglicht werden
- Bibliotheken stärkste Nutznießer einer föderierten AAI

- Shibboleth bot erwartungsvolle Lösung
- Bibliotheken wurden z.T. zu Early Adaptors und Treiber der Entwicklung
- UB Freiburg in Deutschland oder NISO (ESPreSSO) in US



- Workshops und Fortbildungen in Bibliotheken häuften sich
- Workflows für Nutzer:innenverwaltung wurden angepasst
- Identity Managementsysteme wurden eingeführt
- Bibliothek wurden angebunden



Von Idotter - http://en.wikipedia.org/wiki/File:Gartner_Hype_Cycle.svg, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=7560534>

- RZ übernahmen IdM und AAI
- Bibliotheken wurden Nutzer
- Verlage zogen nur teilweise mit

- Bibliotheken schließen weiterhin Verträge mit IP-Authentifizierung
- RZ Dienste ohne SSO kaum noch denkbar
- Nur 5 von 330 IdPs in DFN-AAI sind Bibliotheken (Stand 19.03.2021)

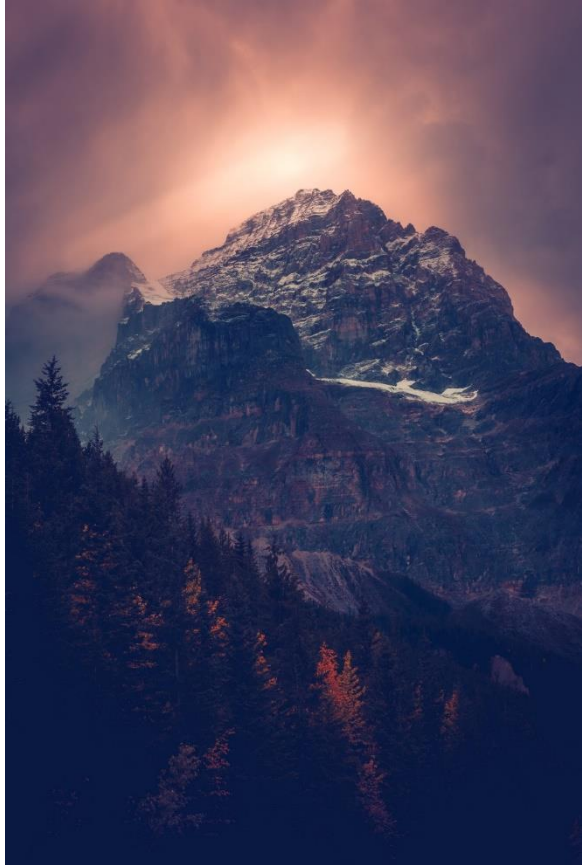


Photo by Neil Rosenstech on Unsplash

Kapitel 2

Von Bergen und Propheten

oder

RA21 und Seamless Access

- IP-Authentifizierung verschwand wider Erwarten nicht innerhalb weniger Jahre
- Verlage hatten aber doppelten Aufwand: SP betreiben **und** IP-Listen pflegen
- Bibliothekar:innen und Nutzer:innen saßen in ihren Komfortzonen fest

- *International Association of Scientific, Technical, and Medical Publishers (STM) und National Information Standards Organization (NISO) gründeten **Resource Access for the 21st Century (RA21)***
- *Claim: Simple, Trusted Access – Anywhere, Anytime, on Any Device*

Publishers, libraries, and consumers have all come to the understanding that authorizing access to content based on IP address no longer works in today's distributed world. The RA21 project hopes to resolve some of the fundamental issues that create barriers to moving to federated identity in place of IP address authentication by looking at some of the products and services available in the identity discovery space today, and determining best practice for future implementations going forward.

(Mission Statement RA21)



- Technologieneutral
- Entwicklung Best-Practices für Federated Identity Management (FIM), keine Software
- Schwerpunkt Discovery
- Besonderes Augenmerk auf user experience

- Ergebnis: Empfehlungen für verbesserten Zugriff auf lizenzierte Ressourcen
- Verwendung föderierter Identitäten zur Authentifizierung
- Vereinheitlichung des Discovery-Vorgangs für föderierter Authentifizierung

- Umsetzung der Empfehlungen in **Seamless Access**
- Service / Implementierung der RA 21 Empfehlungen
- Beteiligte: NISO, STM, INTERNET2, GÉANT
- Community mit breiter Beteiligung von Verlagen, ORCID, einzelnen Föderationen, Bibliotheken / Universitäten, Dienstleistern

- User Experience soll intuitiv und über Systemgrenzen hinweg „nahtlos“ sein
- Unabhängig vom Ausgangspunkt, Gerät, Ort der Nutzung
- Im Einklang mit Datenschutz, keine lokale ID notwendig
- Erkennung und Rückverfolgung von Missbrauch bei jedem beteiligten Akteur
- Möglichst wenig Aufwand bei Umsetzung auf allen Seiten

- Implementierung im Open Source Projekt „The Identity Selector“ (thiss.io)
 - I. Identity Provider Persistence Service (Starten eines AuthN Request gegen letzten SP)
 - II. SAML Identity Provider Discovery (Auswahl persistieren)
 - III. MDQ implementation (Metadata Query Protocol für JSON Metadata, vgl. [pyFF.io](https://pyff.io))

 ScienceDirect  

 Access through your institution to view subscribed content from home 

 Get Access  Advanced

Outline

- Abstract
- Résumé
- Keywords
- Mots clés
- 1. Introduction

 **Annales de Paléontologie**
Volume 104, Issue 2, April–June 2018, Pages 149-153



Original article

Discovery of a new fossil soldier

Recommended articles 

- New Scarabaeoidea (Coleoptera) f...
Cretaceous Research, Volume 86, 2018...
 Purchase PDF  View details
- A new weevil (Coleoptera; Nemon...
Cretaceous Research, Volume 70, 2017...

ScienceDirect




VON BERGEN UND PROPHETEN

RA21 UND SEAMLESS ACCESS

← → ↻ 🏠 🔒 id.elsevier.com/as/g3e2B/resume/as/authorization.ping?client_id=SDFE-v3&state=retryCounter%3D0%26csr... ☆ 🛠️ 👤 ⋮


ScienceDirect



ELSEVIER

Melden Sie sich über Ihre Institution an

Um fortzufahren, greifen Sie über Ihre Institution zu



DFN-AAI Integration + Test IdP

Melden Sie sich über Ihre Institution an

Alternative Methode versuchen



Photo by Sebastián Navarro on Unsplash

Kapitel 3

Am Anfang des Regenbogens

oder

Die zwei Seiten der Medaille

- Befürchtung Datenzusammenführung über mehrere Plattformen
- Befürchtung der Weitergabe zu vieler personenbezogener Daten (v.a. Non-EU)
- Nutzung übergreifender Trackings (Google Analytics o.ä.)
- Zwang zum Anlegen personalisierter Accounts auf Plattformen

- Projekte wie GetFTR (Get Full Text Research) von Verlagen basierend auf Seamless Access
- “What Will You Do When They Come for Your Proxy Server?”
Blogbeitrag von Lisa Janicke Hinchliffe
- Bibliotheken oftmals überfordert von FIM